

**TEIL 01-5, 12.7.2017** | Einführung und Synchronizität

## Entführung durch ausserirdische Zivilisationen

Erhaltung und Wiederherstellung der ursprünglichen Menschenkraft und des irdischen Erbes. Das ist das Hauptthema.

Wir sind zusammen auf einer Reise, die wir als menschliches Erlebnis erleben. Und diese Erde ist mehr als 585 Milliarden Jahre alt. Diese Erde. Und das ist nicht das 1% was wir von der Erde sehen können. Das 1% ist diese Welt, diese Welt, die wir hier kennen. Und die 99% ist Energie, die physische Welt ist auch Energie. Die 99% ist der Brunnen von den 1%. Und die 99%, also der Brunnen, den wir nicht sehen können, das ist 585 Milliarden Jahre alt. Diese Welt hier, kommt aus einem total anderen Universum und alles was auf dieser Erde passiert ist, ist im Hologramm-Bewusstsein dieser Erde anwesend. Viele Menschen benutzen das Wort Chroniken. Das grosse Geheimnis ist, dass diese nicht in der Erde sind, sondern dass du die Information in dir trägst. Somit ist alles anders. Alles.

Wenn wir wirklich, wirklich mit unserem Leben starten, nicht auf die Weise wie wir heute leben. Wirklich leben, hier (Martijn legt die Hand auf sein Herz), dann fühlst du, was wirklich wichtig ist. Wenn wir wirklich mit unserem Leben starten, so wie das Leben wirklich sein kann, dann kommt die Magie der Wahrnehmung zurück. Und da ist noch etwas, ein wichtiger Moment. Wie gross ist deine Wahl und deine Entscheidung, dein Leben zu ändern? Wirklich zu ändern und nicht an den bisherigen Modellen festzuhalten, sondern diese wirklich loszulassen? Ein ursprünglicher Untersucher zu sein von dem, was im Leben anwesend ist. Und dann ist ausserrirdischer Kontakt nicht mehr so komplex.

Anders denken. Anders sein.

Andere Gefühle empfangen. Das ist wahnsinnig.

Viele Menschen auf dieser Welt haben Kontakt mit anderen Welten und Universen. Und das ist nicht so besonders. Es ist wohl eher speziell, dass Menschen es nicht haben. Dass wir auf dieser Welt isoliert leben und dass wir im Gleichschritt laufen, in der Frequenz der Gruppenenergie. Das ist eine massenhypnotische Sitzung. Und wir sind sehr gut darin.

Ich bin am 30. Oktober 1973 in Amsterdam geboren. Mein Vater war ein Ingenieur bei Philips, ein wissenschaftlicher Mann. Heute ist das ganz anders. Er hat die Balance gefunden, dass die Wissenschaft ein Unterteil der spirituellen Welt ist.

Ich war vier Jahre alt, als wir in eine andere Wohnung umgezogen sind. Und ich war zwei Jahre alt, als die ersten Entführungen starteten, durch ausserirdische Wesen, mit einer total anderen Agenda und Motivation, Kontakt mit Menschen von der Erde zu haben.

Ich habe das gewusst, aber es war eine schwierige Zeit. Ich habe mehr als 1'000 Entführungen mitgemacht. Das waren alles besondere Erfahrungen. Und ich habe in diesen Momenten immer meine eigene Kraft festgehalten. Ich habe nicht geglaubt, dass diese Wesen, in dieser 1% Wirklichkeit, mehr Kraft haben als ich. In diesen Momenten habe ich das immer mit meiner Wahrnehmung an diese Wesen gesendet, und ihnen gesagt, mit meinem Mund, wörtlich: «Lass mich sehen, dass wir gleich sind, dass du, und ihr alle, aus derselben Urwelt kommt, wie ich.» Bei diesen Worten und Energien, habe ich gesehen, dass diese Wesen Angst bekommen haben, durch meine Kraft.

Ich habe über 20 Jahre lang mit vielen Menschen mit negativen Entführungserfahrungen gesprochen. Und das war immer so, dass diese Menschen noch in dem Programm, von der Erinnerung, wie die Situation war, festsassen.

Ich habe die Menschen inspiriert, dass sie auf ihre eigene Weise grösser und kräftiger werden. Ich habe sie inspiriert, dass sie zurück gehen sollen, zu diesem Ort im Gedächtnis (Martijn geht mit den Händen an den Kopf), wo die Erfahrung abgespeichert ist. Und das durch Wahrnehmung.

Was ich sage, ist, dass in Trauma-Momenten – und das hat mit allen Menschen und Wesen auf dieser Erde zu tun – wir Menschen auf Programme reagieren, die wir bereits erlebt haben und die sagen: Ja, das ist passiert und ich kann das nicht ändern. Du brauchst deine eigene Autorität, deine Kraft, Autorität, Bereitwilligkeit und auch Macht, positive Macht. Nicht negative Macht, positive Macht, Kreativekraft. Das brauchst du.

So sind viele Menschen aus ihrem Trauma inspiriert. Ich habe das nicht gemacht. Sie haben es selbst gemacht.

Es gibt keine anderen Wesen, die uns ändern können.

Quelle: Martijn van Staveren, [www.martijnvanstaveren.nl](http://www.martijnvanstaveren.nl)

Transkribiert: Fabienne Stacher, , mit Unterstützung von Elisabeth Slinkman

Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.